



Folkloretanzgruppe Köpenick

Tanz zum Baumblütenfest Senioren- Therapiezentrum "Haus am Park" in Pankow

Eine Einladung zu ihrem diesjährigen Baumblütenfest am 26. April 2017 im Senioren-Therapiezentrum „Haus am Park“ in Pankow war gleichzeitig für unsere Tanzgruppe der Auftakt in die neue Tanzsaison. Auf diesen Auftritt hatten sich 14 Mitglieder unserer Gruppe gut vorbereitet. Eine Tänzerin konnte sogar zum ersten Mal ihre Flämingtracht präsentieren.

Wir luden die Bewohner zu einer tänzerischen Rundreise durch den deutschsprachigen Raum ein und bereicherten damit das Baumblütenfest der Einrichtung.

Nach der Eröffnung des Festes durch die Leiterin der Einrichtung begann auch gleich der erste Teil unserer Darbietungen. Wir hatten für die Rundreise dazu sechs Tänze ausgewählt. Wir begannen in der Schweiz mit dem Appenzeller Klatschwalzer, mit der schwäbischen Mazurka aus Baden- Württemberg, aus Ostpreußen den Zweipaartanz Hack und Zeh.



Nach kurzen Informationen zu unserer Gruppe, Hinweisen zu unserer Flämingtracht und Erklärungen zu den Tänzen tanzten wir den Uracher Schäferlaufmarsch, den Knödeldrahner aus der Steiermark, welcher für uns sogar Premiere war. Zum Abschluss des ersten Teiles dann noch die Natanger Polka aus Ostpreußen.

Nach einer kurzen Erholungspause in der wir vom Pflegepersonal der Einrichtung liebevoll umsorgt wurden, begannen wir den zweiten Teil unserer Darbietungen mit dem Nagelschmied aus der Schweiz, den Siederländer und die Walzquadrille, welche auch wiederum für uns Premiere war.



Folkloretanzgruppe Köpenick



Nach einer kleinen Ansage sowie das Beantworten von Fragen aus dem Publikum ging unsere Tanzreise nach Berlin. Wir entschieden uns für die Kreuzpolka nach der bekannten Melodie „Siehste wohl da kimmt er“. Es ist einer der bekanntesten Imitationen des Tanzes von Rudolf Daase, erschienenen 1887 als die *Berliner Kreuzpolka* mit dem Text von A. Schmarsow. Zum Schluss endeten wir wieder in der Schweiz mit dem Rössli- Schottisch. Der Schottisch-Tanz ist der unbestrittene König unter den Schweizer Tanzrhythmen. Auch dieser Tanz hatte für uns Premiere. Wir starteten die neue Tanzsaison Dank unserer künstlerischen Leiterin gleich mit drei neu einstudierten Tänzen. Mit diesen Tänzen können wir unser Repertoire abwechslungsreich erweitern.



Folkloretanzgruppe Köpenick



Wie oftmals bei Auftritten haben wir viel Freude dabei, das Publikum zum Mittanzen aufzufordern. Zu unserem Erstaunen wurde die Aufforderung von den Bewohnern und dem Pflegepersonal sofort angenommen. Wir konnten mit den neu gewonnenen Tänzern das Große Gerenne und anschließend den Fröhlichen Kreis gemeinsam tanzen. Ein Bewohner wurde uns als besonders tanzfreudig geschildert. Er ließ es sich auch nicht nehmen zum Abschluss mit uns noch gemeinsam die Annemariepolka aus dem Spreewald zu tanzen.

Wir danken dem Senioren-Therapiezentrum für die Einladung zu ihrem Fest. Wir hatten viel Spaß beim Tanzen und Freude an den dankbaren und tanzfreudigen Bewohnern dieser Einrichtung.

Besonderer Dank gilt dem netten Pflegepersonal der Einrichtung für ihre fürsorgliche Bewirtung.